



Antrag der Redaktionskommission

vom 4.12.2020

<p>177.100</p> <p>Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Personals (Personalrecht, PR)</p> <p>Änderung vom ..., Urlaube bei Mutter- und Vaterschaft sowie für Betreuung oder Pflege Angehöriger</p>	001	<p><u>Die Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Personals (Personalrecht, PR, AS 177.100) wird wie folgt geändert:</u></p>
<p>Art. 70 Ferien und Urlaub, Mutterschaft, Vaterschaft, Militär-, Zivilschutz- und Zivildienst</p>	003	<p>Art. <u>70</u> <u>Ferien</u> und Urlaub, Mutterschaft, Vaterschaft, Militär-, Zivilschutz- und Zivildienst</p>
<p>Der Stadtrat regelt</p>	004	<p>Der Stadtrat regelt</p>
<p>lit. a–d unverändert.</p>	005	<p>lit. a–<u>c</u> unverändert.</p>
	005 a	<p>d. die Gewährung von bezahltem und unbezahltem Urlaub, insbesondere im Zusammenhang mit familiären Verpflichtungen, Elternschaft, Weiterbildung und Tätigkeiten in Personalverbänden <u>und</u>;</p>
<p>e. den Anspruch der männlichen Angestellten auf bezahlten Vaterschaftsurlaub, der mindestens vier Wochen betragen muss.</p>	006	<p>e. den Anspruch der männlichen Angestellten auf bezahlten Vaterschaftsurlaub, der mindestens vier Wochen <u>beträgt</u>;</p>
<p>f. den Anspruch von angestellten Stiefeltern in eingetragenen Partnerschaften auf bezahlten Mutter- oder Vaterschaftsurlaub, der mindestens vier Wochen betragen muss.</p>	007	<p>f. den Anspruch von angestellten Stiefeltern in eingetragenen Partnerschaften auf bezahlten Mutter- oder Vaterschaftsurlaub, der mindestens vier Wochen <u>beträgt</u>.</p>

	008	
	009	<p>Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ernst Danner (EVP), Isabel Garcia (GLP), Patrick Hadi Huber (SP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Simon Kälin-Werth (Grüne), Mischa Schiwow (AL), Corina Ursprung (FDP)</p> <p>Für die Redaktionskommission Präsident Mark Richli (SP) Sekretär Georg Escher</p>